

EPSG 197

Inschrift:

Transkription:	¹ Silvano ² Augg(ustis) sac(rum). ³ Trigalia^n(us) ⁴ v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).
Anmerkungen:	2: C am Ende deutlich kleiner als die anderen Buchstaben.
Übersetzung:	Dem Silvanus und den Augusti geweiht! Trigalianus hat sein Gelübde gerne und wie es die Götter verdienen eingelöst.
Kommentar:	Eine Weihung auch an die Augusti ist in Brigetio zu finden, siehe CIL 03, 10957. Zu Trigalianus siehe CIL 05, 05008 aus Brixia. Illicia bisher gelesen.
Sprache:	Latein
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Altar aus Kalksandstein. Sockel und Bekrönung sind so abgeschlagen, dass man eine zweite Verwendung des Steines als Bauquader vermuten kann.
Maße:	Höhe: 49 cm Breite: 21 cm Tiefe: 20 cm
Zeilenhöhe:	4-4,5 cm
Datierung:	3. Jh.n.Chr.: Besondere Weihung und Schriftform.
Herkunftsort:	Carnuntum
Fundort (historisch):	Carnuntum (http://pleiades.stoa.org/places/128376)
Fundort (modern):	Bad Deutsch-Altenburg (http://www.geonames.org/2782068)
Geschichte:	1885 in Bad Deutsch Altenburg auf dem Begräbnisplatz gefunden.
Aufbewahrungsort:	Hainburg, Niederösterreichisches Zentraldepot
Konkordanzen:	CIL 03, 11159 ZaCarnuntum 00207 CSIR-OE -S-01, 420

Literatur: A. DOMASZEWSKI, AEM 10, 1886, 26 Nr. 7.

Abklatsch:

EPSG_197

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_197

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz